Werden Beschädigungen, Verschleiß, Schnitte, Mängel oder eine beeinträchtigte Funktion bei den Sicherheitsgurten festgestellt, muss das Fahrzeug unverzüglich zur Reparatur zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden. Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn die Sicherheitsgurte nicht korrekt verwendet werden können.

Keine harten, zerbrechlichen oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Fahrzeuginsassen und Sicherheitsgurt mitführen.

Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen.

In keinem Fall nur den Beckengurt oder nur den Schultergurt eines Dreipunktgurts anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Verletzungsrisiko erhöhen.

Werden mit einem Sicherheitsgurt Gegenstände gesichert, ist darauf zu achten, dass er nicht beschädigt oder scharfen Kanten ausgesetzt wird.

PRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE

Hinweis: *Wird das Fahrzeug an einem Hang geparkt, kann der Sicherheitsgurt blockieren. Dies ist keine Störung. Der Gurt muss vorsichtig aus der oberen Verankerung gezogen werden.*

Die Sicherheitsgurte müssen regelmäßig auf Durchscheuern, Schnitte oder Verschleiß des Gurtgewebes sowie Zustand und Sicherheit von Mechanismus, Gurtschloss, Einstellern und Befestigungspunkten überprüft werden.

- Den angelegten Sicherheitsgurt nahe am Gurtschloss fassen und schnell nach oben ziehen. Das Gurtschloss muss verriegelt bleiben.
- Den nicht angelegten Sicherheitsgurt bis zum Anschlag herausziehen. Kontrollieren, ob der Gurt gleichmäßig abrollt, ohne zu haken oder zu schleifen. Den Gurt vollständig einziehen lassen und auch dabei auf gleichmäßige Funktion prüfen.
- Den Gurt etwas herausziehen, an der Schlosszunge halten und schnell nach vorn ziehen. Der Mechanismus muss automatisch blockieren und ein weiteres Herausziehen verhindern.

Erfüllt einer der Sicherheitsgurte die Kriterien nicht, unverzüglich Kontakt zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufnehmen.

GURTSTRAFFER

Die Sicherheitsgurtstraffer lösen zusammen mit dem zusätzlichen Rückhaltesystem (SRS) aus und bieten so bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz. Sie straffen einen Sicherheitsgurt automatisch, um die Vorwärtsbewegung der Vordersitzinsassen zu reduzieren.

Die Sicherheitsgurtstraffer können nur einmal aktiviert werden und sind anschließend zu erneuern. Werden sie nicht ausgetauscht, kann das SRS das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen im Falle eines Unfalls nur noch eingeschränkt mindern.

Nach einem Aufprall müssen die Sicherheitsgurte und die Gurtstraffer überprüft und, falls erforderlich, von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb ausgetauscht werden.